



Profitieren von THG-Quoten

Zielgruppe: Business-Kunden

Thomas Schulze, Eigentümer CleanFuture GmbH

19. Dezember 2023



- Geb. 1971 – Technische Ausbildung
- 20+ Jahre Erfahrung Software für Automobilbranche (Handel und Hersteller)
- EDENTITY Software Solutions (global tätig – 2016 verkauft nach UK)
- 2023: CleanFuture gestartet

<https://www.linkedin.com/in/thomas-schulze-at>

THG-Quoten? - Was ist das?

Durch eine **Novelle der KVO** besteht ab 2023 für viele Nutzer der Elektromobilität die Möglichkeit, elektrischen Strom auf die CO₂/THG-Einsparungsziele der Ölkonzerne anzurechnen.

Diese Firmen bezahlen nun **Geld für** die sog. **THG-Quoten**, um hohen Strafzahlungen für deren Zielverfehlungen zu entgehen.

Firmen, wie CleanFuture, kaufen solche THG-Quoten, lassen diese beim **Umweltbundesamt zertifizieren** (relativ komplex und 100.000 kWh Mindestmenge) und vermarkten sie an Ölfirmen.



Umweltbundesamt spielt entscheidende Rolle (Begünstigter, Zertifizierung, Regeln), bezahlt aber nichts (THG-Quote ist keine Förderung!)

Anerkannt wird **Ladestrom in kWh**, der in Elektro-Fahrzeuge nachweislich geladen wurde:

- **Öffentliche** Ladestellen (www.ladestellen.at)
- **Halb-Öffentliche** Ladestellen (Hotel/Geschäfte/Betriebe)
- **Nicht-Öffentliche** Ladestellen mit Messung (ebenfalls Betriebe oder auch Private)
- Nicht-Öffentliche „dumme“ Wallbox
Ersatz/Sonderfall: **Fahrzeug-Pauschale** für Zulassungsbesitzer



THG-Quote im Internet – Goldgräberstimmung!

- Man kann sich aussuchen, was man einreicht (Ladestelle oder Fahrzeug oder beides)
- Einfach Zulassungsschein hochladen und bis 900 € pro Fahrzeug kassieren

Klingt zu gut, um wahr zu sein? – Stimmt!

- Preis ist viel niedriger, wird niemals 900 € sein
- Preis hängt vom Bedarf ab (Ölfirmen nicht mit Alternativen – z.B. HVO - eingedeckt sind)
- Nur Erlös, wenn man Begünstigter laut KVO ist
- Nur wenn Kriterien erfüllt sind und UBA-Prüfung standhalten (Nachweise!)

Realistisch / Marktpreis:

Ölfirmen haben Alternativen zu Stromquoten (z.B: Biosprit/HVO) - der Preis liegt bei ca. 200-250 € je Tonne CO₂. Die Strafzahlung wäre 600 €/t CO₂.

→ Realistisch: 0,2–0,25 € je kWh

→ Realistisch: 300-400 € je Fahrzeug

Realistischer Preis für Stromquoten wird auf Dauer im Bereich der Kosten alternativer CO₂-Kompensation für Mineralölfirmen liegen.

Fahrzeuge, die mit Strom geladen werden:

- a. Fuhrparkfahrzeuge BEV
- b. Fuhrpark Plug-In Hybride
- c. Autohandel: Kurz zugelassene BEV
- d. Autohandel: Neufahrzeug BEV ohne Zulassung

Nur Punkt a. kann mit der Pauschale / Einreichung von Zulassungsscheinen abgedeckt werden. Und dabei auch nur für ca. 7.500 km pro Jahr

→ Fahrzeuge sind eher Notlösung / für Private

→ Ladestellen sind Hauptfokus der KVO

Ladestellen: meist uneinheitlich

- Oft unintelligente Wallboxen im Nicht-Öffentlichen Bereich → müssen ersetzt werden
z.B. KEBA P30 Wallbox oder ähnlich
- Oft unklar, ob geeignet (MID-fähiger Zähler, Einzelladenachweis) → muss geprüft werden
- Intelligente Ladestellen stammen oft von Ladenetzanbietern
→ WICHTIG: Rechte an THG-Quote sichern, oder abtreten, aber verbindliche Zusage geben lassen

- Fahrzeuge und Ladestellen **GESAMTHAFT** anschauen und **alles geltend** machen
- **Ladestellen** sind **langfristig die bessere Lösung**
→ alte Boxen ersetzen
- **Fahrzeuge** sind **Übergangslösung oder Ergänzung**
Analyse/Beratung: je nach Konstellation mit Ladestellen / Standorten usw.

→ **Maximaler Ertrag durch max. Menge**

→ **Probleme bei UBA-Prüfung vermeiden**





CO2Prämie.at

Unser Angebot

*Neutraler
Anbieter*

100% spezialisiert auf THG-Quoten – umfassender Beratungsansatz – verbindliche Abnahmezusagen – Mindestpreis mit Kopplung bei Anstieg - keine Umweg-Geschäftsmodelle durch Nutzung der Daten - Open Book Philosophie

Mission: wir bringen die „Stecker“ zusammen

Automobilbranche

Möglichkeiten zu profitieren:

- Eigener Ladestrom (Öffentlich, Halb-Öffentlich, Nicht-Öffentlich)
- Eigener Fuhrpark (PKW, Nutzfahrzeuge)
- Egal in welcher Kombination

Unsere Lösungen

- Full-Service Ansatz mit Beratung
- Abnehmer für Quoten langfristig
- Sicher: direkt im Auftrag von namhaften Mineralölfirmen

Elektro-Endkunden

Fahrer und Ladestellenbetreiber sind viele einzelne Player bzw. Personen



Mineralölfirmen

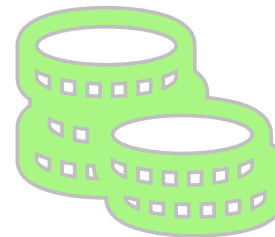
THG-Einsparungsziele fördern
Kooperationen mit Elektromobilität

Mit [Co2Prämie.at](https://www.co2praemie.at) von THG-Quoten maximal profitieren




- Strom aus eigenen Ladestellen
 - Fahrzeugpauschalen für Fuhrpark
- je nach Situation optimal zusammengestellt

Jetzt registrieren:

- 2023 noch registrieren und ev. noch Beträge lukrieren
- 2024 perfekt positioniert: unterjährige Auszahlung für bereits geprüfte Umgebungen



Unser Ansatz für eine dauerhafte Partnerschaft:

- **Kompetent:** Wir beraten unsere Kunden und finden für alle Situationen die beste Lösung zur Monetarisierung der THG-Quoten  Keine wilden Versprechungen (900 € pro Fahrzeug), die später nicht gehalten werden
- **Fair:** Prämie richtet sich nach dem Preis für CO₂-Kompensation. Wir behalten je nach Konstellation nur 10%-17%, auch wenn der Abnahmepreis steigt.  Keine Lockangebote / Spielchen
Dauerhaft immer ein guter Deal
- **Sicher:** wir arbeiten ab 2024 direkt im Auftrag der Mineralölindustrie → maximale Sicherheit
- **Schnell:** Für bereits geprüfte Situationen erfolgt Auszahlung unterjährig (z.B. quartalsweise). Für neue Kunden nach Prüfung durch das Umweltbundesamt im Folgejahr  Kein Risiko - Seriöser Anbieter mit sicheren finanziellen Rahmenbedingungen

2023 war ein Übergangsjahr – Alles passiert heuer das erste Mal in Österreich. Auch die Einsparungsziele der Ölfirmen waren noch eher gering.

2024 könnte es aber schon hoch hinausgehen. Ölfirmen müssen defacto 2% mehr Treibhausgase einsparen als heuer → deutlich mehr Bedarf

Bis 2030 steigt das Einsparungsziel jährlich um ein weiteres %
Wir gehen davon aus, dass der THG-Preis daher tendenziell steigen wird.

Weitere Intensivierung durch RED III (In Kraft seit 20.11.23)
Erneuerbare Energie: Gesamtziele EU 42,5% statt 32%
→ 18 Monate Zeit für nationales Recht: 2025 KVO-Novelle?)

Machen wir uns gemeinsam startklar!



VIELEN DANK

[CleanFuture](#) / [Co2Prämie.at](#)



Kontakt:

Thomas Schulze

thomas.schulze@cleanfuture.at

02252 / 281 819 - 01